



Staatl. Realschule – Schulstr. 3 – 95615 Marktredwitz

Tel: (0 92 31) 66 20 40
Fax: (0 92 31) 66 20 410
E-Mail: sekretariat@realschule-mak.de
Internet: www.realschule-mak.de
Schulleiter: Oliver Brandt, RSD
1. stv. Schulleiterin: Alexandra Fritz, RSKin
2. stv. Schulleiterin: Ursula Dollinger, ZwRSKin

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom:

Unsere Zeichen

Marktredwitz, 02.03.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland und somit auch bayerischer Schüler durch die neue Atemwegserkrankung aus China wird vom Robert Koch-Institut (RKI) und der Task Force Infektiologie des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) aktuell als gering bis mäßig eingeschätzt.

Bisher sind in Deutschland einige wenige Infektionsfälle aufgetreten. Es ist auch nicht auszuschließen, dass zukünftig einzelne Fälle durch Reiserückkehrer importiert werden. Als begründete Verdachtsfälle können daher nur Personen mit Atemwegssymptomatik betrachtet werden, die sich in den letzten 14 Tagen entweder im Risikogebiet (für das Risikogebiet gilt jeweils die [aktuelle Definition des RKI](#)) aufgehalten haben oder engeren Kontakt zu einem bestätigten Fall hatten.

Deshalb gilt: Schülerinnen und Schülern, die innerhalb der letzten 8 Tage in einem Risikogebiet oder bei einer behördlich bekannten Infektionsgruppe waren, wird angeraten, unabhängig von Symptomen unnötige Kontakte zu vermeiden und, sofern das möglich ist, zu Hause zu bleiben. Die Schule ist umgehend darüber in Kenntnis zu setzen. In diesem Fall gilt die Nichtteilnahme am Unterricht als entschuldigt i.S.d. § 20 Abs. 1 BaySchO.

Sofern kein Aufenthalt in einem Risikogebiet vorlag, bleibt die Schulpflicht grundsätzlich unberührt, d.h. sind keine Einzelmaßnahmen durch das Gesundheitsamt angeordnet, findet eine Teilnahme am Unterricht statt.

Darüber hinaus wird die Schulleitung in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden die Lage beobachten und gegebenenfalls notwendige Maßnahmen ergreifen. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals auf die wichtigen Hygienemaßnahmen hin, die auch immer wieder Thema des Unterrichts der nächsten Tage sein werden:

Hygienemaßnahmen

Wie bei Influenza und anderen akuten Atemwegsinfektionen schützen Husten- und Nies-Etikette, gute Händehygiene sowie Abstand zu Erkrankten (ca. 1 bis 2 Meter) auch vor einer Übertragung des neuen Coronavirus. Diese Maßnahmen sind auch in Anbetracht der Grippewelle überall und jederzeit angeraten. Verlässliche Informationen zu Hygienemaßnahmen, die vor einer Übertragung des Coronavirus schützen, sind abrufbar auf der [Webseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter „Wie kann man sich vor einer Ansteckung schützen?“](#). Auf der Seite findet sich darüber hinaus ein „Merkblatt-Infektionsschutz-Coronavirus“, in dem Antworten zu den häufigsten Fragen zum neuartigen Coronavirus zusammengestellt sind.



Das Kultusministerium Bayern hat hierzu auch noch für alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte ein Merkblatt herausgegeben, das Sie ebenfalls im Anhang zu dieser Mail finden.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Brandt, RSD

